



Regierungsratsbeschluss vom 07. November 2017

Anzug Sarah Wyss und Konsorten betreffend Fachkräftemangel beheben durch Nachholbildung von Zugezogenen

P155433

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Sarah Wyss und Konsorten betreffend Fachkräftemangel beheben durch Nachholbildung von Zugezogenen abzuschreiben.

Begründung

Der Regierungsrat begrüsst zwar den Leitgedanken, der dem im Anzug gewünschten Pilotprojekt zugrunde liegt, sieht aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Notwendigkeit zum Aufbau eines zusätzlichen Pilotprojekts. Zum Zeitpunkt der Anzugstellung musste von einem massiven Anstieg der Zahl von Asylsuchenden und Flüchtlingen ausgegangen werden, da nicht zu erwarten war, dass der Flüchtlingsstrom von Ende 2015 schon nach wenigen Monaten massiv zurückgehen würde. Inzwischen ist der Zustrom von Flüchtlingen und Asylsuchenden in die Schweiz gering. Basel-Stadt wird aufgrund des Asyl- und Verfahrenszentrums im Vergleich mit anderen Kantonen ein reduzierter Prozentsatz von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen dauerhaft zugewiesen. Somit stellt sich die Gesamtsituation weniger schwierig dar, als vor zwei Jahren erwartet werden musste.

Der Regierungsrat hält daher fest, dass die vorhandenen Regelstrukturen und Angebote zur Arbeits- und Bildungsintegration sowohl quantitativ wie qualitativ ausreichend sind. Für die Schaffung eines zusätzlichen Angebots besteht derzeit kein Bedarf.

